

SICHERHEITSDATENBLATT

1. Bezeichnung

Produktname	RENOLIT H EP 2
Weitere Mittel der Identifizierung	Es liegen keine Daten vor.
Empfohlener Verwendungszweck:	Schmierfett
Nutzungsbeschränkungen:	Industrielle Verwendung nur

Informationen zu Hersteller/Importeur/Lieferant/Verteiler

Hersteller

Name der Firma:	Fuchs Lubricants Co.
Anschrift:	17050 Lathrop Avenue Harvey, Illinois 60426
Telefon:	708-333-8900
Fax:	708-333-9180
Kontaktperson:	EHS Department
E-Mail:	sds@fuchs.com

Notrufnummer: 708-333-8900 (Bus. hrs) 800-255-3924 (24 hrs)

2. Mögliche Gefahren

Gefahreinstufung

nicht klassifiziert als gefährlich

Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol:	Kein Symbol
Signalwort:	Kein Signalwort.
Gefahrenhinweis:	Nicht anwendbar
Sicherheitshinweise	Nicht anwendbar

Andere Gefahren, die nicht zur GHS-Einstufung führen: Kein(e).

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Komponente(n):

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige	64742-52-5	50 - <100%
Asphalt, nicht oxidiert	8052-42-4	1 - <5%

Spezifische chemische Identität und / oder genauen Prozentsätze wurden als Geschäftsgeheimnisse vorenthalten .

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Verschlucken:** Mund gründlich spülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Einatmen:** An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen. Berührungsstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Verbrennungen durch Kontakt mit heißem Material, an der Haut haftendes geschmolzenes Material so schnell wie möglich mit Wasser kühlen. Zum Entfernen des haftenden Materials und der Behandlung der Verbrennung einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Gründlich mit Wasser spülen. Wenn Reizungen auftreten ärztliche Hilfe hinzuziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen.

Wichtigste Symptome/Wirkungen, sowohl akute als auch verzögerte

Symptome: Es liegen keine Daten vor.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Behandlung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

5. Maßnahmen zur brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren: Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.

Geeignete (und ungeeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Sprühnebel, CO₂, Trockenlöschmittel oder regulärer Schaum Löschmittel verwenden, die für die Materialien in der Umgebung geeignet sind.

Ungeeignete Löschmittel: Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann. Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

Besondere von der Chemikalie ausgehende Gefahren: Bei Hitze können die Behälter explodieren. Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung: Es liegen keine Daten vor.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und umluftunabhängige Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Unberechtigtes Personal fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Ausgetretenes Material mit Sand oder einem anderen inerten flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

Umweltschutzmaßnahmen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht die Wasserversorgung oder Kanalisation kontaminieren. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Sie nicht zu starker Hitze ausgesetzt werden als Produktbehälter erweitern und unter Druck zu können. Kontakt mit geschmolzenem Material vermeiden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Im fest verschlossenen Originalbehälter lagern. Kontakt mit Oxidationsmitteln vermeiden. Fern von unverträglichen Materialien lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Grenzwerte

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige - Nebel	PEL	5 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000) (02 2006)
Asphalt, nicht oxidiert - Einatembarer Rauch. - als benzollösliche Stoffe	TWA	0.5 mg/m ³	US. ACGIH Grenzwertenwerte, in der jeweils gültigen Fassung (03 2018)

- Schutzmassnahmen:** Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Atemschutz:** Bei unzureichender Lüftung geeignetes Atemschutzgerät tragen. Die Firmennormen bezüglich Atemschutz sind beim Vorgesetzten zu erfragen.
- Augenschutz:** Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen.
- Haut- und Körperschutz:** Chemikalienbeständige Handschuhe, Fußbekleidung und Schutzkleidung tragen, die dem das Expositionsrisiko entsprechen. Genaue Informationen können von Fachkräften im Gesundheits- und Sicherheitsbereich oder vom Hersteller eingeholt werden.
- Hygienemaßnahmen:** Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen

- | | |
|---|------------------------------------|
| Aggregatzustand: | fest |
| Form: | Fett |
| Farbe: | Bernsteingelb |
| Geruch: | Leicht Mineralöl-/Lösemittel-artig |
| Geruchsschwelle: | Es liegen keine Daten vor. |
| pH-Wert: | Es liegen keine Daten vor. |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Es liegen keine Daten vor. |
| Siedebeginn und Siedebereich: | Es liegen keine Daten vor. |
| Flammpunkt: | 171.11 °C (340.00 °F) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Es liegen keine Daten vor. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Es liegen keine Daten vor. |
| Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen | |
| Entflammbarkeitsgrenze - obere (%): | Es liegen keine Daten vor. |
| Entflammbarkeitsgrenze - untere (%): | Es liegen keine Daten vor. |
| Explosionsgrenze - obere: | Es liegen keine Daten vor. |

Explosionsgrenze - untere:	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck:	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdichte:	Es liegen keine Daten vor.
Relative Dichte:	0.95
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität:	> 22 mm ² /s (40 °C, geschätzt)

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Nicht reaktiv bei normalem Gebrauch .
Chemische Stabilität:	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Unter normalen Verhältnissen keine. Unter normalen Verhältnissen keine.
Zu vermeidende Bedingungen:	Nicht erhitzen oder kontaminieren.
Unverträgliche Materialien:	Es liegen keine Daten vor.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken:	Kann unbeabsichtigt eingenommen werden. Verschlucken kann Reizung und Übelkeit verursachen.
Einatmen:	Unter normalen Verhältnissen keine. Einatmen ist der hauptsächliche Expositionsweg. In hohen Konzentrationen können Dämpfe, Nebel oder Rauch Reizung der Schleimhäute von Nase, Hals und Mund verursachen.
Hautkontakt:	Länger anhaltender Hautkontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
Augenkontakt:	Kontakt mit Augen ist möglich und muss vermieden werden.
Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften	
Verschlucken:	Es liegen keine Daten vor.
Einatmen:	Es liegen keine Daten vor.
Hautkontakt:	Es liegen keine Daten vor.

Augenkontakt: Es liegen keine Daten vor.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswege)

Verschlucken

Produkt: ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs) (): > 5000 mg/kg

Hautkontakt

Produkt: ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs) (): 2000 - 5000 mg/kg

Einatmen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Schwere Augenschädigung/-Reizung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Produkt: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

IARC. Monographien zur Evaluierung von Krebsrisiken für den Menschen:

Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

UNS. National Toxicology Program (NTP) Bericht über Karzinogene:

Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

US. OSHA Speziell regulierte Stoffe (29 CFR 1910.1001-1053), in der jeweils geltenden Fassung:

Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

Keimzellmutagenität

In vitro

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

In vivo

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Sonstige Wirkungen:

Die Komponenten können ein Risiko für die folgenden verursachen :
Reizung der oberen Atemwege Augen Irritation Hautreizung
Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems <** Phrase language not available: [DE] CUST - ARI024000011486 **> <** Phrase language not available: [DE] CUST - ARI024000007490 **> <** Phrase language not available: [DE] CUST - ARI024000007231 **> <** Phrase language not available: [DE] CUST - ARI024000007325 **> Sensibilisierung der Haut
<** Phrase language not available: [DE] CUST - ARI024000011459 **>
<** Phrase language not available: [DE] CUST - ARI024000011507 **>
<** Phrase language not available: [DE] CUST - ARI024000011474 **>

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Information:

Dieses Produkt wurde für ökologische Toxizität oder andere Auswirkungen auf die Umwelt nicht bewertet.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise:

Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten. Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Es liegt in der Verantwortung des Produkts Benutzer oder Besitzer zum Zeitpunkt der Entsorgung zu bestimmen, die Abfallvorschriften

Verunreinigtes Verpackungsmaterial:

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

14. Angaben zum Transport

DOT

Kein Gefahrgut.

IMDG

Kein Gefahrgut.

IATA

Kein Gefahrgut.

15. Rechtsvorschriften

US Federal Regulations

US. OSHA Speziell regulierte Stoffe (29 CFR 1910.1001-1053), in der jeweils geltenden Fassung

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Super Änderungen und Reauthorization Act von 1986 (SARA)

Gefahrstoffklassen

nicht klassifiziert als gefährlich

nicht klassifiziert als gefährlich

SARA 313 (TRI Reporting)

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

US State Regulations

UNS. California Proposition 65



WARNUNG: Dieses Produkt kann Sie Chemikalien aussetzen, einschließlich Methyl isobutyl ketone , das dem Staat Kalifornien bekannt ist, um Krebs und Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden zu verursachen.

Cumene2-Propenoic acid, ethyl ester , das dem Staat Kalifornien bekannt ist, um Krebs zu verursachen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov.

16. Sonstige Angaben, einschließlich des Datums der Erstellung oder der letzten Revision

Erstausgabedatum: 13.01.2025

Änderungsdatum: 09.01.2025

Versions-Nr.: 1.2

Weitere Angaben: Es liegen keine Daten vor.

Haftungsausschluss: Für die Richtigkeit dieser Informationen wird keine Garantie übernommen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt erforderlich sind.